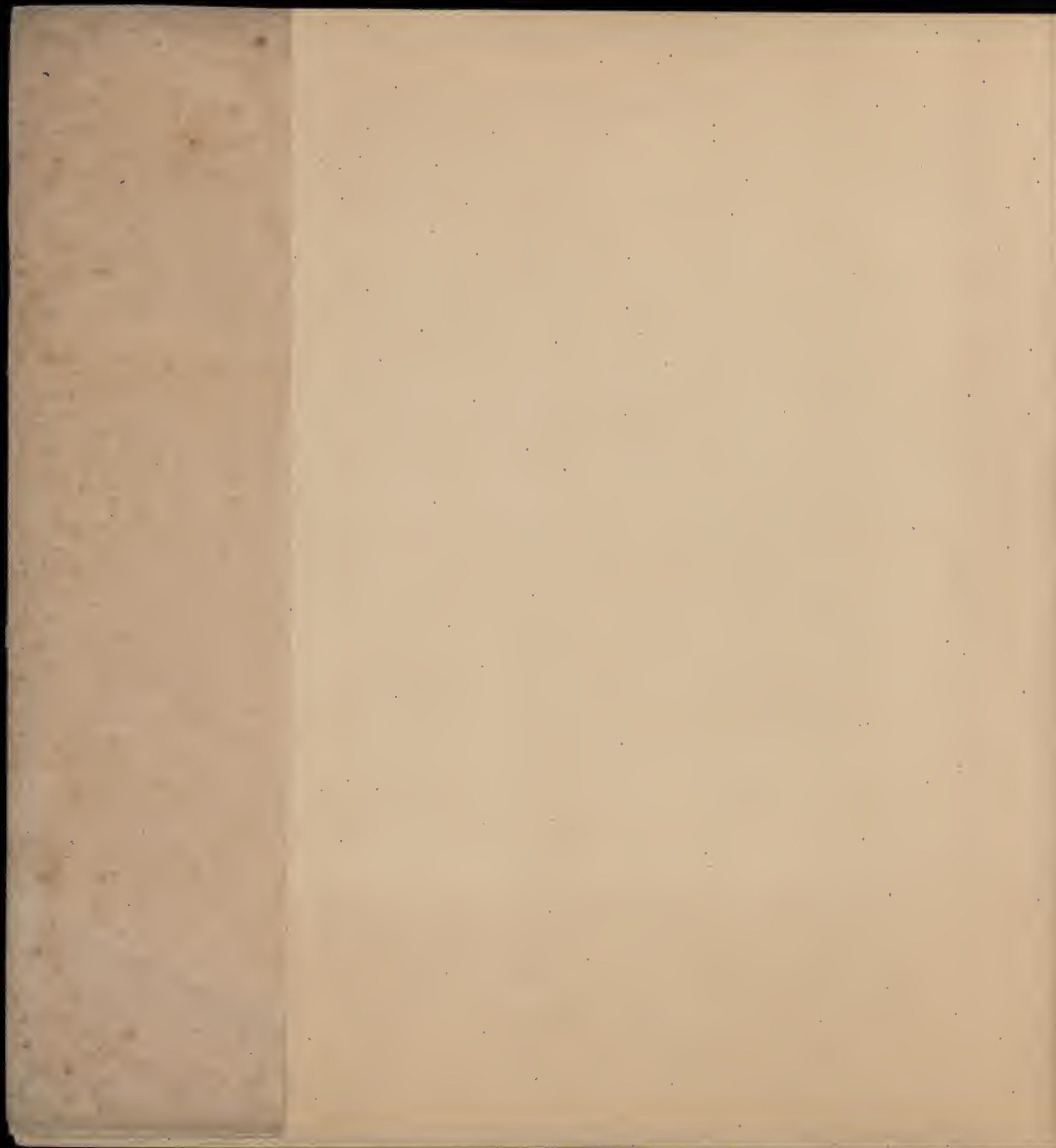


■ VER ■
SACRUM



GUSTAV
KLIMT

■ XVII ■
AUSSTELLUNG
NOV-DEZ 1903
SECESSION
■ WIEN ■



SJ1686/87

£120

Die Medizin





Die Philosophie





XVIII. AUSSTELLUNG
DER VEREINIGUNG
BILDENDER KÜNSTER
ÖSTERREICHS
SECESSION WIEN
NOV. = DEZ. 1903

KOLLEKTIVE
AUSSTELLUNG
GUSTAV KLIMT





IE VEREINIGUNG BILDENDER Künstler Österreichs überläßt zum zweiten Male ihre Ausstellungsräume einem Mitgliede zum Zwecke einer repräsentativen Ausstellung. Das erstemal war es Joh. V. Krämer, der in zahlreichen Werken seine unerschöpfliche Arbeitskraft dartat und sich als eminenter Zeichner und Maler von überraschender Vielseitigkeit erwies.

Diesmal gilt es, Klimt zu zeigen, wie er sich in der Zeit des Bestandes der Vereinigung entwickelt hat. Die Vereinigung ist auf diesen Entwicklungsgang stolz; sieht sie hier doch Wünsche und Hoffnungen verwirklicht, einen jener schönen Träume, mit denen junge Unternehmungen so überreich einsetzen, in Erfüllung gegangen. Mit Genugtuung kann sie auf ihre sechsjährige Tätigkeit zurückblicken: sie hat einem reich und vornehm veranlagten Künstler die Bahn frei gemacht und ihm den Mut und die Selbstsicherheit gegeben, sein Eigenstes zu ergründen und unbekümmert um Erfolg und Mißerfolg nur das zu schaffen, wozu er sich so recht vom Herzen gedrängt fühlte.

Klimt war ein Künstler von Ruf lange vor Gründung der Vereinigung. Seine Arbeiten in den verschiedenen Monumentalbauten Wiens sind bekannt; durch zahlreiche Privataufträge betätigte er sich in mannigfaltiger Weise. Bei seinem feinen Geschmack und reichen Können hätte er sich bescheiden und bequeme Wege zu bequemen Erfolgen gehen können.

Als echtem Künstler genügte ihm dies nicht. Feinfühlig und leicht erregbar, nahm er, was die modernen Bestrebungen in ihrem Werdekampfe an flüchtigen Einfällen wie an bestimmendem Dauerhaften zeitigten, in sich auf und gestaltete dies kraft seiner überzeugten Persönlichkeit und seines individuellen Geschmackes zu Eigenem um. Als dekorativer Künstler von ausgesprochenem Stilgefühl ging er den Weg von feinsinnig beobachtender Naturwiedergabe zur zielbewußten Benützung der Naturprobleme für bestimmt gestellte Aufgaben.

Sein früh und reich erworbenes Können läßt ihn nie im Stiche; nie dilettantisch, erfreut die Meisterschaft in seinen Studien, in den spielenden kleinen Arbeiten jeden Kenner und verbindet sich diese Meisterschaft mit einem eigenartig tiefen Denken, wenn es gilt, große Aufgaben zu bewältigen. An die großen Probleme des Lebens tritt er selbständig und kühn heran, entlockt ihnen, was ihm als Maler reizvoll erscheint, und gibt diesem den Stempel seiner Eigenheit. Immer nur Maler, der ganz mit den Mitteln seiner Kunst arbeitet und nur durch diese wirken will, dringt er doch zur Tiefe, zum Ursitz der schöpferischen Tätigkeit, gibt also auch dem nur Denkenden reiche Anregung.

So ist Klimt als gestaltender wie als philosophierender Künstler für monumentale Aufgaben geradezu berufen und wie eine grausame Ironie klingt es, wenn man vernimmt, daß sich ein Kampf um seine großen Arbeiten entsponnen hat, daß Bestrebungen vorhanden sind, Werke, denen ein Ehrenplatz in der Geschichte österreichischer Malerei gebührt, von der Stelle, für die sie geschaffen wurden, zu verdrängen.

ERNST STÖHR.



Widmungs-
blatt für V. S.
an den Ehren-
präsidenten
Rudolf v. Alt
• zu seinem •
Geburtstage



Raumausgestaltung der
Ausstellung von Koloman
Moser. Saal III zum Teil
erhalten aus der XIV.
Ausstellung. Vorraum von
Josef Hoffmann. □ □ □

■ VERZEICHNIS ■
DER AUSGESTELLTEN WERKE

SAAL I.

- | | |
|--------------------------------------|------|
| 1. Bauernhaus. Privatbesitz. | 1902 |
| 2. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | 1898 |
| 3. Buchenwald. Privatbesitz. | 1903 |
| 4. Buche. | 1903 |
| 5. Pallas Athene. | 1898 |
| 6. Aufsteigendes Gewitter. | 1903 |
| 7. Birnbaum. | 1903 |
| 8. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | 1902 |
| 9. Obstbäume. Privatbesitz. | 1902 |

SAAL II.

10. Studien. ≡ Bewegungs- und Gewandstudien zu einzelnen Figuren der „Jurisprudenz“. ≡ Studien zum Fries. 1902

SAAL III.

11. Fries, gemalt anlässlich der Ausstellung von Klingers „Beethoven“. „Die Sehnsucht nach Glück.“ ≡ „Die feindlichen Gewalten.“ ≡ „Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ 1902
12. Die Wahrheit. Privatbesitz 1899
13. Das Leben ist ein Kampf. 1903
14. Goldfische. 1902
15. Goldener Apfelbaum. 1903
16. Daphne. 1903
17. Bewegtes Wasser. Privatbesitz. 1898
18. Farbige Skizze zur „Medizin“. 1901
19. Nixen. 1903
20. Judith und Holofernes. Privatbesitz. 1901

SAAL IV.

- | | |
|---|------|
| 21. Die Musik. Privatbesitz. | 1898 |
| 22. Die Medizin. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet | |
| 23. Die Philosophie. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet | |
| 24. Schubert. Privatbesitz. | 1899 |
| 25. Irrlichter. Privatbesitz. | 1903 |
| 26. Die Jurisprudenz. Deckenbild f. d. Aula der k. k. Universität Wien. Unvollendet | |
| 27. Aus dem Reiche des Todes. | 1903 |

SAAL V.

- | | |
|---|------|
| 28. Junges Mädchen. Pastell. | 1898 |
| 29. Der schwarze Stier. | 1901 |
| 30. Bildnis der Mutter des Künstlers. Privatbesitz. | 1898 |
| 31. Die große Pappel. Privatbesitz. | 1901 |
| 32. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | 1901 |
| 33. Junge Birken. Privatbesitz. | 1901 |
| 34. Bleiches Gesicht. | 1903 |
| 35. Sumpf. Privatbesitz. | 1901 |
| 36. Obstgarten. Abend. Privatbesitz. | 1900 |

SAAL VI.

- | | |
|--|-------------|
| 37. Insel. | 1903 |
| 38. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | Unvollendet |
| 39. Seeufer. | 1902 |
| 40. Bildnis eines jungen Mädchens. Privatbesitz. | 1902 |

SAAL VII.

- | | |
|---|-------------|
| 41. Tannenwald. Privatbesitz. | 1902 |
| 42. Junges Mädchen. Pastell. | 1898 |
| 43. Tannenwald. | 1902 |
| 44. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | Unvollendet |
| 45. Ein Morgen am Teiche. Privatbesitz. | 1900 |
| 46. Fütterung. | 1898 |
| 47. Bildnis einer Dame. Privatbesitz. | 1901 |
| 48. Bildnis eines Kindes. Privatbesitz. | 1898 |

SAAL VIII.

- | | |
|--|------|
| 49. Studien. ≡ Bewegungsstudien zu einem Bildnis. ≡ Studien zum Fries. | 1903 |
|--|------|

DURCHGANG.

- | | |
|--------------|------|
| 50. Studien. | 1903 |
|--------------|------|

SAAL IX.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 51. Weibliche Figur. Federzeichnung. | 66. Farbige Zeichnung. |
| 52. Federzeichnung. | 67. Bleistiftstudie. |
| 53. Widmungsblatt für Rudolf Alt. | 68. Farbige Zeichnung. |
| 54. Ver sacrum. Bleistiftzeichnung. | 69. Bleistiftstudie. |
| 55. Musik. Federzeichnung. | 70. Bleistiftstudie. |
| 56. Initialen. Federzeichnungen. | 71. Der Neid. Federzeichnung. |
| 57. Bleistiftstudie. | 72. Fischblut. Federzeichnung. |
| 58. Thalia und Melpomene. | 73. Die Wahrheit. Federzeichnung. |
| 59. Farbige Zeichnung. | 74. Tragödie. Besitz der Stadt Wien. |
| 60. Hilfszeichnung zur Jurisprudenz. | 75. Bildnis. Privatbesitz. |
| 61. Studie. Privatbesitz. | 76. Plastik. Besitz der Stadt Wien. |
| 62. Hilfszeichnung zur Medizin. | 77. Hilfszeichnung zur Philosophie. |
| 63. Bleistiftstudie. | 78. Juni. Besitz der Stadt Wien. |
| 64. Januar. Federzeichnung. | 79. Farbige Zeichnung. |
| 65. Bleistiftstudie. | 80. Bildnis eines Kindes. Privatbesitz. |



Pallas Athene





Erster Entwurf
zur Medizin





Hilfszeichnung
zur Jurisprudenz





Fragment aus
dem Fries:
„Die Sehnsucht
nach Glück“





Fragment aus
dem Fries:
„Die feindlichen
▪ Gewalten” ▪





Fragment aus
dem Fries:
„Die feindlichen
Gewalten“





Fragment aus
dem Fries:
„Mein Reich ist
nicht von dieser
••• Welt“ •••





Fragment aus
dem Fries:
„Mein Reich ist
nicht von dieser
••• Welt“ •••



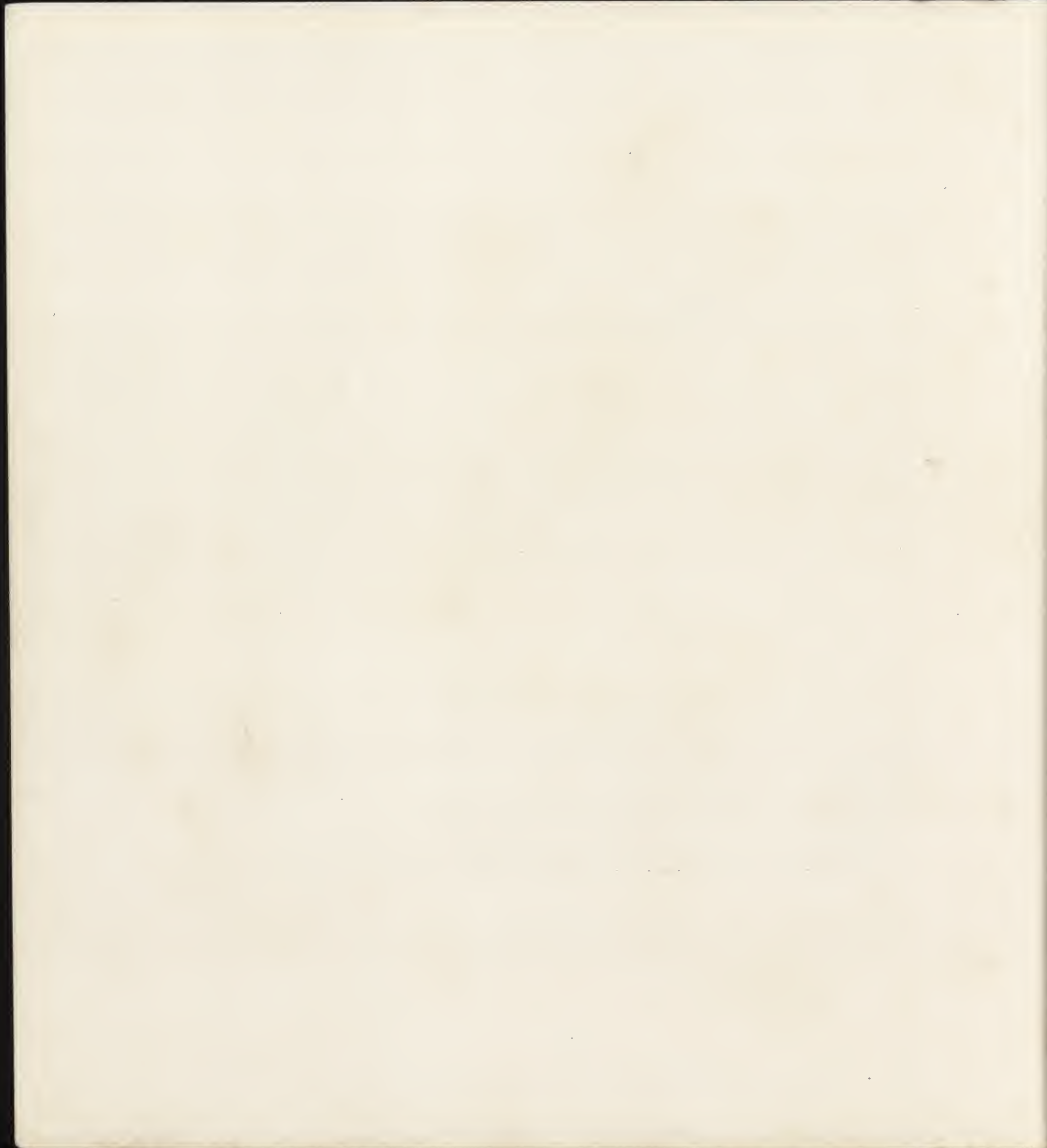


Die große Pappel





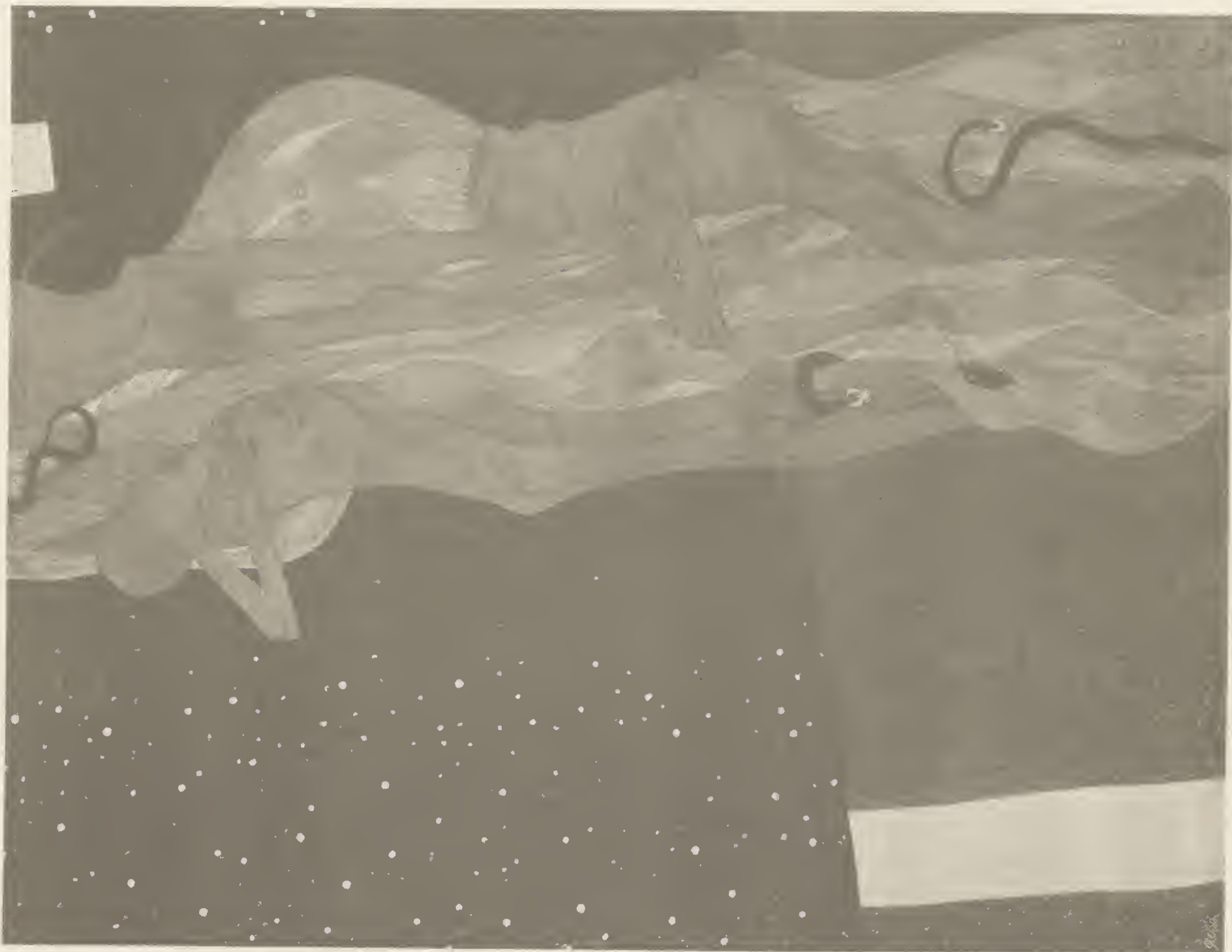
Bauernhaus





Goldfische





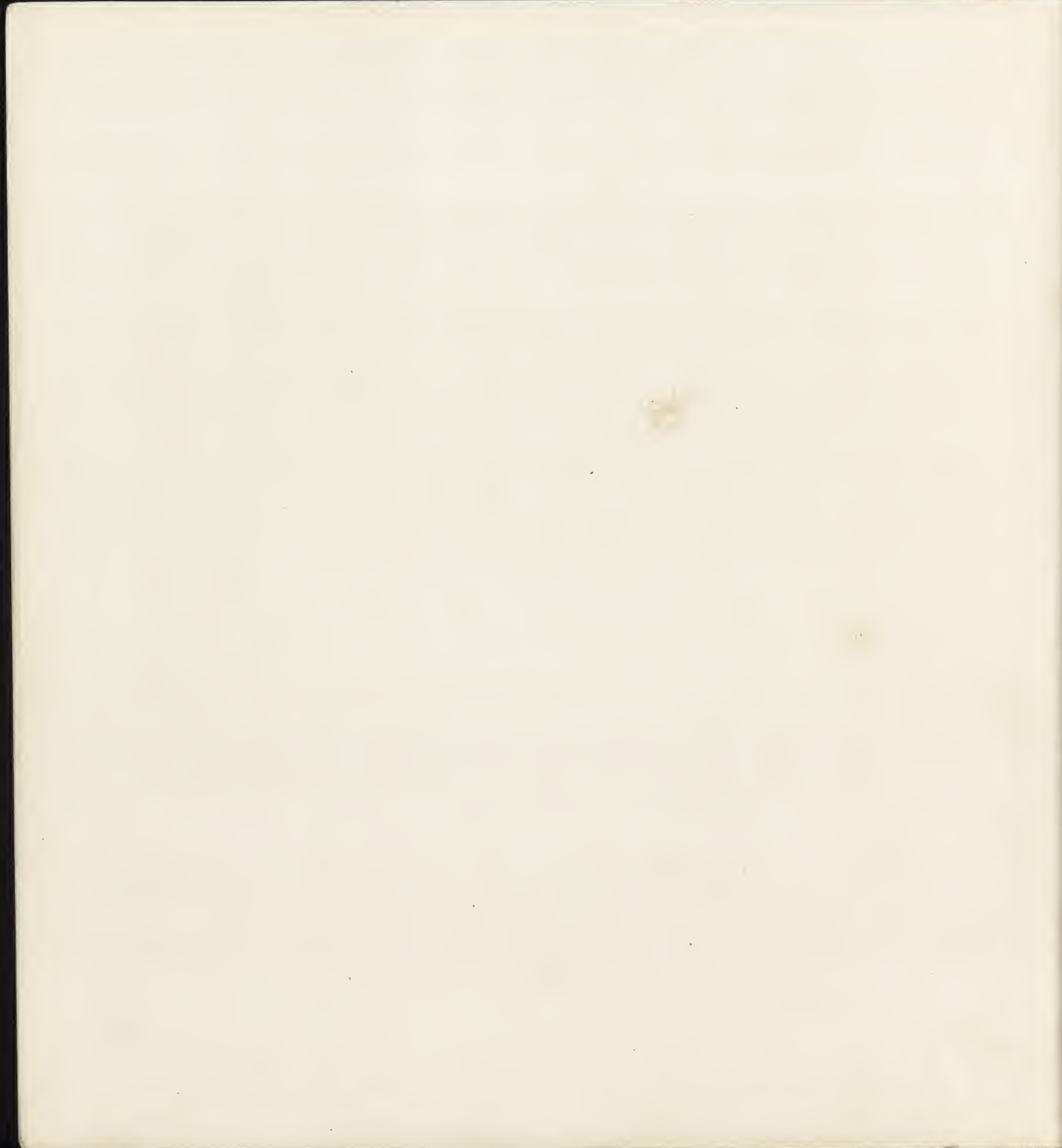
Die Toten





Judith

Aus „Ars nova”





Die Musik
Supraporta

Mit Geneh-
migung von
• • Franz • •
Hanfstängl
in München





Schubert
Supraporta

Mit Genehmigung von
• • Franz • •
Hanfstängl
in München





Porträt



Studie
zu einem
Porträt







Studie





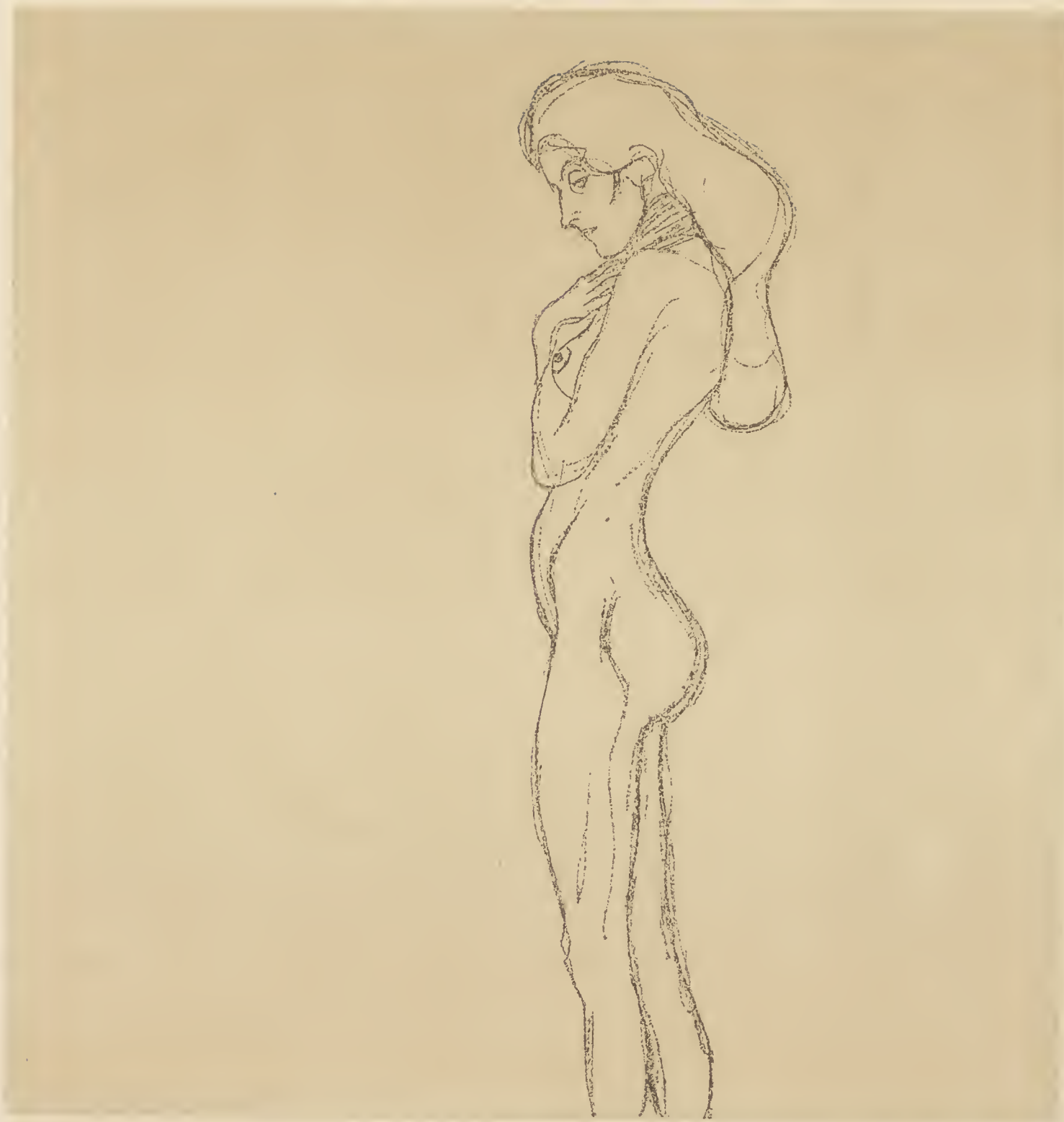
Fischblut.
Zeichnung für
Ver Sacrum,
I. Jahrgang





Studie

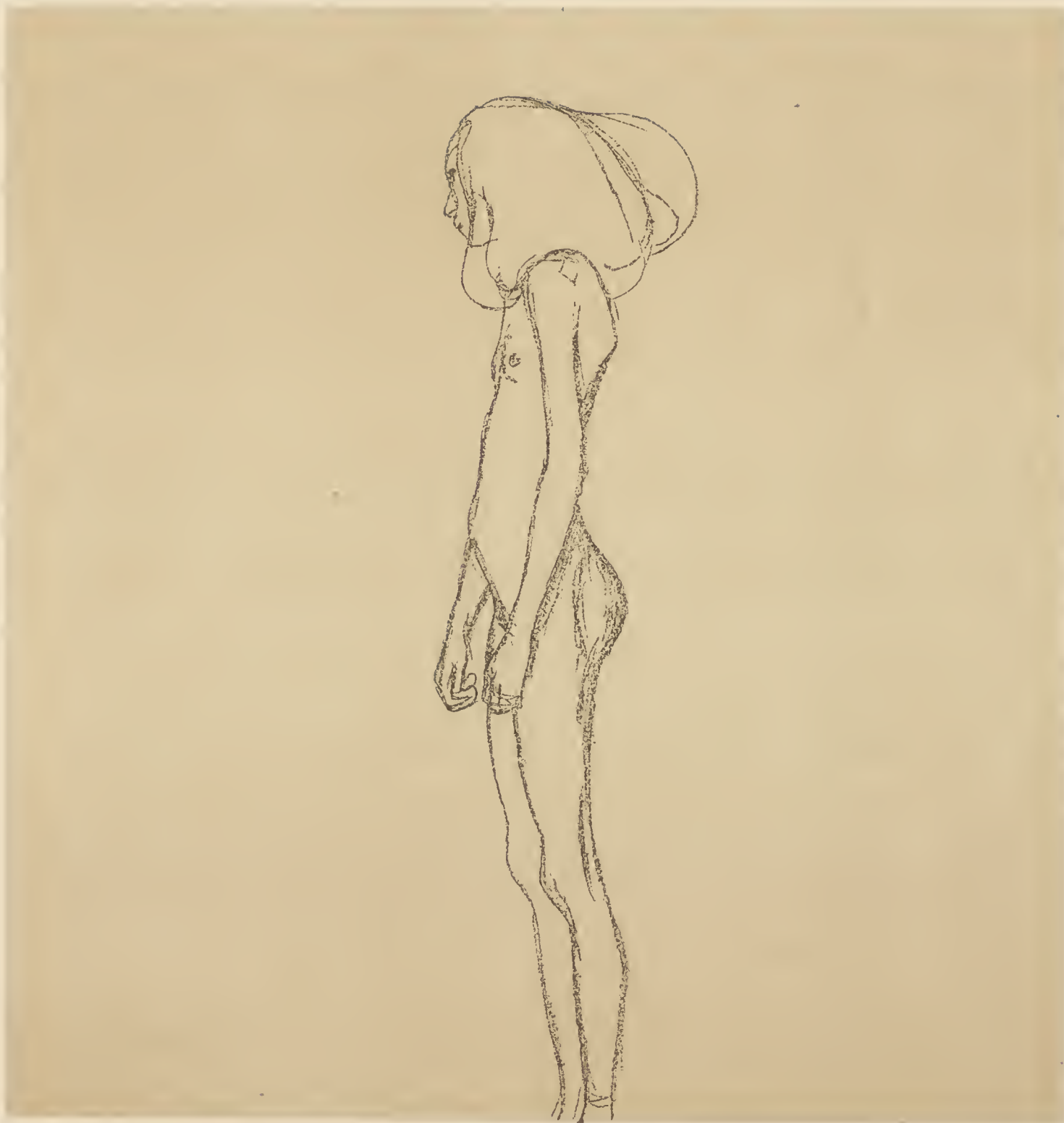




Studie



Studie







Studie





Studie



Studie





WAHRHEIT
IST FEUER UND
WAHRHEIT
REDEN HEISST
LEUCHTEN UND
BRENNEN

L. SCHEFER.



NUDA
VERITAS

GUSTAV KLIMT.



MITGLIEDER-VERZEICHNIS

ORDENTLICHE MITGLIEDER:

ALT RUD. VON, Ehrenpräs., VIII. Skodagasse 18, Wien
ANDRI FERDINAND, Maler, VII. Bez., Stollgasse 1, Wien
AUCHENTALLER JOSEF M., Maler, Grado bei Triest
AXENTOWICZ TH., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau
BACHER RUD., k. k. Prof., Maler, III. Matthäusg. 6, Wien
BAUER LEOPOLD, Architekt, XIII. Auhofstr. 230, Wien
BERNATZIK WILHELM, Maler, IV. Paniglgasse 17 a, Wien
BIEGAS BOLESŁAW, Bildhauer, 38 Rue Falguiere, Paris
BÖHM ADOLF, Maler, Weidlingerstr. 51, Klosterneuburg
CANCIANI ALFONSO, Bildh., V. Margaretenstr. 32, Wien
DEBICKI STAN., Maler, Jablonowskischgasse 2, Lemberg
ENGELHART JOSEF, Maler, III. Bez., Steingasse 13, Wien
FALAT JULIAN, Prof., Direkt. d. Kunstakademie, Krakau
FRIEDRICH OTTO, Maler, IX. D'Orsaygasse 9, Wien
HAENISCH ALOIS, Maler, Schellingstr. 37/IV, München
HELLMER EDMUND, Prof., IV. Weyringergasse 24, Wien
HÖLZEL ADOLF, Maler, Dachau b. München, Holzgartenstr.
HOFFMANN JOSEF, Prof., IV. Margaretenstraße 5, Wien
HOHENBERGER FRANZ, Maler, VI. Wallgasse 25, Wien
HYNAIS ADALBERT, Prof., Maler, Kunstakademie, Prag
JÄGER FRANZ WILHELM, Maler, Raspenau in Böhmen
JASCHKE FRANZ, Maler, III. Hauptstraße 138, Wien
JETTMAR RUDOLF, Radierer, V. Margaretenstr. 32, Wien
KLIMT GUSTAV, Maler, VIII. Josefstädterstraße 21, Wien
KNIRR HEINRICH, Maler, Schellingstraße 6/IV, München
KÖNIG FRIEDRICH, Maler, IV. Johann Straußg. 8, Wien
KOLLMANN J. DE, Maler, 114 Rue Caulaincourt, Paris
KRÄMER J. VIKTOR, Maler, IX. Harmoniegasse 6, Wien
KURZWEIL MAX, Maler, IV. Bez., Schwindgasse 19, Wien
LENZ MAXIMILIAN, Maler, VI. Hirschengasse 7, Wien
LIEBENWEIN MAXIM., Maler, Burghausen, Oberbayern
LIST WILHELM, Maler, III. Bez., Reisnerstraße 10, Wien
LUKSCH RICHARD, Bildhauer, III. Hauptstraße 81, Wien
MALCZEWSKI JOSEF, Prof., Kunstakademie, Krakau

MAYREDER JULIUS, Architekt, I. Seilergasse 3, Wien
MEHOFFER JOSEF VON, Prof., Kunstakademie, Krakau
METZNER FR., Bildh., k. k. Prof., Kunstgewerbesch., Wien
MOLL KARL, Maler, XIX. Bez., Steinfeldgasse 8, Wien
MOSER KOLOM., Prof., Maler, XIX. Steinfeldgasse 6, Wien
MÜLLER KARL, Maler, XVII. Kalvarienberggasse 57, Wien
MÜLLER RICHARD, Maler, Scheffelstraße 29, Dresden
MYRBACH FEL. FRH. V., Prof., Dir., II. Praterstr. 33, Wien
NISSL RUDOLF, Maler, Reitmorstraße 31/II, München
NOWAK ANTON, Maler, VIII. Bez., Feldgasse 14, Wien
OHMANN FRIEDR., Prof., IV. Theresianumgasse 4, Wien
OLBRICH J. M., Prof., Arch., Künstlerkolonie, Darmstadt
ORLIK EMIL, Maler u. Radierer, Heinrichsgasse 1, Prag
OTTENFELD R. R. V., Professor, Kunstakademie, Prag
PEPINO ANT. JOS., Künstlerheim, Loschwitz b. Dresden
PIRNER MAXIMILIAN, Prof., Maler, Kunstakademie, Prag
PLEČNIK JOSEF, Architekt, Verl. Lazaristeng. 30, Wien
PÖTZLBERGER ROB., Prof., Kunstakademie, Stuttgart
PUTZ LEO, Maler, Pettenkofersstraße 35/III in München
ROLLER ALFRED, Prof., Maler, III. Rennweg 33, Wien
SCHIMKOWITZ O., Bildhauer, XIII. Wattmannng. 6, Wien
SCHMUTZER FERDIN., Maler, VI. Stumpergasse 2, Wien
SCHWAIGER HANS, Prof., Maler, k. k. Akademie, Prag
SIGMUNDT LUDW., Maler, Sackgasse 12, Graz, Steiermark
STANISŁAWSKI J., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau
STÖHR ERNST, Maler, St. Johann am Wocheiner See
STOLBA LEOPOLD, Maler, XII. Seumegasse 12, Wien
SZYMANOWSKI W., Bildh., Rue du Châlet, Boulogne s. Seine
TETMEYER-PRZEIWA W., Maler, Bronowice bei Krakau
TICHY HANS, Maler, IV. Starhembergasse, 17, Wien
WAGNER O., Oberbaurat, Prof., I., Schillerplatz 3, Wien
WYCZOLKOWSKI L., Prof., Maler, Kunstakademie, Krakau
WYSPIAŃSKI STAN., Maler, Marienplatz 9, Krakau
□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

CORRESPONDIERENDE MITGLIEDER:

ALEXANDER JOHN W., Maler, Century Club, New-York
 AMAN-JEAN E. F., Maler, 115 Boulevard St. Michel, Paris
 ASHBEE C. R., Architekt, Cheyne Walk 37, London SW.
 BAERTSOEN ALBERT, Maler, 1 Quai de la Byloque, Gent
 BARTHOLOMÉ ALBERT, Bildhauer, 1 Rue Raffet, Paris
 BERTON ARMAND, Maler, 9 Rue de Bagneux in Paris
 BESNARD ALBERT, Maler, 17 Rue Guillaume Tell, Paris
 BILLOTTE RENÉ, Maler, 29 Boulevard Berthier, Paris
 BOLDINI JEAN, Maler, 41 Boulevard Berthier in Paris
 BOUTET DE MONVEL, Maler, 6 Rue du Val de Grace, Paris
 BRANGWYN FRANK, Maler, Queen Street, London W.
 BRITON RIV., Maler, Flaxley 82, Finchley Road, London
 CARABIN FRANÇOIS R., Bildhauer, 22 Rue Turgot, Paris
 CARRIÈRE, Maler, Impasse Hélène 15, Av. Clichy, Paris
 CHARPENTIER A., Bildhauer, 43^{bis} Rue Boileau, Paris
 CLAUSEN GEORGE, Maler, Widdington, Newport, Essex
 COTTET CHARLES, Maler, 10 Rue Cassini in Paris
 CRANE W., Maler, Holland St. 13, Kensington, London
 DAGNAN BOUVERET C., Maler, 73 Boulev. Bineau, Paris
 DAMPT JEAN, Bildh., 17 Rue Campagne première, Paris
 DETTMANN L., Prof., Kunstakademie, Königsberg i. Pr.
 DILL LUDWIG, Prof., Stefaniestraße 80, Karlsruhe i. B.
 GARDET GEORGE, Bildh., 84 Avenue de Breteuil, Paris
 GRASSET EUGÈNE, Maler, 65 Boulevard Arago, Paris
 GUTHRIE JAMES, Maler, 7 Woodside Place in Glasgow
 HABERMANN H. FRH., Maler, Theresienstr. 148, München
 HAHN HERM., Prof., Bildhauer, Wilhelmstr. 28, München
 HERTERICH LUDW., Prof., Gabelsbergerstr. 18, München
 HODLER FERDINAND, Maler, Rue du Rhône 29, Genf
 HOFMANN LUDWIG V., Maler, Lützowufer 1, Berlin W.
 JEANNIOT GEORGE, Maler, 4 Rue Picot in Paris
 KALCKREUTH GRAF L., Prof., Kunstakademie, Stuttgart
 KHNOPFF F., Maler, 183 Chaussée de Charleroy, Brüssel
 KLINGER M., Prof., Karl Heinestr. 6, Leipzig-Plagwitz
 KOEPPING KARL, Prof., Maler, Rankestraße 34, Berlin
 KROYER PETER S., Maler, Bergensgade 10, Kopenhagen
 KUEHL GOTTH., Prof., Maler, Kunstakademie, Dresden

LAGARDE PIERRE, Maler, 5 Rue Pelouze in Paris
 LAVERY JOHN, Maler, 5 Cromwell Place in London SW.
 LEROLLE HENRY, Maler, 20 Avenue Duquesne in Paris
 L'HERMITTE LEON A., Maler, 15 Rue Pierre Giniez, Paris
 LIEBERMANN MAX, Prof., Pariserplatz 7, Berlin NW.
 MACKINTOSH CH. R., Arch., 120 Mains Street, Glasgow
 MARR KARL, Prof., Maler, Kunstakademie in München
 MARTIN HENRI, Maler, 89 Denfert Rouchereau in Paris
 MELCHERS JULIUS GARI, Maler, 47 Rue Laugier, Paris
 MEUNIER CONST., Bildhauer, 63 Rue de l'Abbaye, Brüssel
 MINNE GEORGE, Bildhauer, Laethem St. Martin, Belgien
 OLDE HANS, Maler, Direktor der Kunstschule, Weimar
 RAFFAËLLI JEAN F., Maler, 202 Rue de Courcelles, Paris
 RENOUARD PAUL, Maler, 46 Rue de l'arbre sec, Paris
 REPIN J., Prof., Académie des Beaux-Arts, St. Petersburg
 RIVIÈRE HENRI, Maler, 29 Boulevard de Clichy, Paris
 RODIN AUG., Bildhauer, 182 Rue de l'Université, Paris
 ROLL A., Maler, 41 Rue Alphonse de Neuville, Paris
 RYSSELBERGHE THÉO V., Maler, 44 Rue Laugier, Paris
 SAINT MARCEAUX DE, Bildh., 100 Boul. Males herbes, Paris
 SARGENT J. S., Maler, Tite Street 31, Chelsea, London SW.
 SCHWABE CARLOS, Maler, Barbizon, Seine et Marne
 SIMON LUCIEN, Maler, 147 Boulev. Mont Parnasse, Paris
 SKARBINA F., Prof., Königin Augustastr. 41, Berlin W.
 SLEVOGT MAX, Professor, Motzstraße 70 in Berlin W.
 STUCK FRANZ, Prof., Maler, Kunstakademie, München
 SWAN JOHN M., Maler, 3 Acacia road, London NW.
 THAULOW FRITZ, Maler, 21 Boulevard Berthier, Paris
 THOMA HANS, Professor, Maler, Karlsruhe in Baden
 TOOROP JAN, Maler in Katwijk sur mer, Holland
 UHDE FRITZ V., Prof., Maler, Theresienstr. 148, München
 VAN DER STAPPEN, Bildh., 16 Av. joyeuse entrée, Brüssel
 VAN DE VELDE HENRY, Professor, Architekt, Weimar
 WALTON E. A., Maler, 73 Cheyne Walk, Chelsea, London
 ZORN ANDERS, Maler und Radierer, Mora in Schweden
 ZÜGEL H., Professor, Maler, Kunstakademie, München

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

ARBEITSAUSSCHUSS DER VEREINIGUNG:

FELICIAN FREIHERR
VON MYRBACH

PRÄSIDENT

□ ADOLF BÖHM □
OTTO FRIEDRICH
RUDOLF JETTMAR
□ WILHELM LIST □
□ CARL MOLL □
KOLOMAN MOSER

□ SECRETÄR □
DER VEREINIGUNG:
FRANZ HANCKE

ANORDNUNG DER
AUSSTELLUNG UND
DES KATALOGES:
KOLOMAN MOSER.

VERKAUFSBEDINGUNGEN

DIE Preise der Kunstwerke sind im Secretariate zu erfahren. Der Verkauf wird ausschließlich durch den Secretär der Vereinigung Herrn FRANZ HANCKE vermittelt.

Ein Drittel des Kaufpreises wird bei Abschluß des Kaufes als Anzahlung, der Rest mit Schluß der Ausstellung erbeten.

Die Versendung der Kunstwerke erfolgt nach Schluß der Ausstellung auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

SPECIAL

N

5060

V6

V48

v. 18

1903

86-S

1327

86-B

27432

